

Telemedizinische Leistungen in der Ergotherapie

(DVE, 01.04.2020)

Informationen über Videotherapie für Klienten

Videotherapie als Möglichkeit

Seit 18. März 2020 haben die gesetzlichen Krankenkassen und seit dem 31. März 2020 auch die Unfallkassen Videotherapie* als eine Möglichkeit der ergotherapeutischen Behandlung zugelassen. Dies gilt vorerst bis zum 31.05.2020 und soll Ihnen die Möglichkeit geben, Ergotherapie fortzuführen, ohne dass Sie in die Ergotherapie-Praxis gehen müssen. Auch wenn Videotherapie die persönliche Therapie nicht vollständig ersetzen kann und nicht für alle Klienten oder Maßnahmen geeignet ist, so kann sie derzeit dennoch eine sinnvolle Option sein. Voraussetzung ist eine gültige Verordnung für Ergotherapie.

* s.a. <https://dve.info/infotehek/corona>; Aktualisierung_Empfehlungen_GKV_SARS_Stand_31.03.2020, Punkt 8

Einverständniserklärung

Eine weitere Voraussetzung ist Ihre Zustimmung als Klient*in. Diese kann auch elektronisch erfolgen und wird von der Therapeut*in aufbewahrt. Idealerweise beantworten Sie eine entsprechende E-Mail Ihrer Therapeut*in. Sie können die Einverständniserklärung auch jederzeit zurückziehen, wenn Sie die Videotherapie nicht fortführen wollen.

Datenschutz

Derzeit stehen für die Therapie verschiedene von der Kassenärztlichen Bundesvereinigung zertifizierte Anbieter für die Nutzung zur Verfügung. Diese entsprechend den deutschen Datenschutzbestimmungen. Ihre Therapeut*in wird die geeignete Software auswählen. Sie müssen dazu nichts auf Ihrem PC installieren.

Technische Voraussetzungen und Informationen

Für die Technische Umsetzung brauchen Sie:

- ein Laptop oder Computer/Laptop mit Kamerafunktion (oder ein Tablet oder ein Handy)
- eine stabile Internetverbindung
- eine E-Mail-Erreichbarkeit

Sie benötigen keine spezielle Software oder Installation. Sie bekommen per Mail von Ihrer Therapeut*in einen Link zugesendet. Wenn Sie diesem Link folgen (anklicken) kommen Sie auf eine Internetseite des entsprechenden Anbieters für Teletherapie. Dort befinden Sie sich in einer Art Warteraum und werden dann zur vereinbarten Zeit von Ihrer Therapeut*in angerufen. Mit einem Klick nehmen sie den Anruf an. Dann sehen Sie Ihre Therapeut*in im Bildschirm und umgekehrt. Zu technischen Details informiert Sie ihre Therapeut*in. Ggf. bekommen Sie auch Therapiematerial zugesendet (per Mail oder auch per Post).

Sonstige Vorbereitungen

Für die Therapie sollten Sie einen störungsfreien Raum wählen und einen Platz, an dem sie die geplanten Übungen ausführen können.

Ihre Therapeut*in wird Sie auch informieren, welche Materialien Sie ggf. in Reichweite haben sollten. Ebenso werden Sie sich im Vorfeld abstimmen, ob und inwieweit ein weitere Person als Unterstützung hilfreich oder notwendig ist.

Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie, dass bei der Videotherapie ihre Therapeut*in nicht persönlich eingreifen kann und ggf. auch nicht so sensibel wie sonst wahrnehmen kann, wie es Ihnen geht.

Natürlich wird Ihre Therapeut*in dies bei der Aufgabenstellung berücksichtigen, aber sagen Sie trotzdem unbedingt Bescheid, wenn Sie sich mit einer Aufgabe nicht sicher fühlen, Schmerzen haben o.ä.

Achten Sie bitte auch darauf, dass Ihre Technik (Laptop, Tablet, Handy) sicher positioniert sind.

Bestätigung der Therapie

Nach Abschluss der Therapie bestätigen Sie diese elektronisch. Idealerweise beantworten Sie eine entsprechende E-Mail Ihrer Therapeut*in.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Ergotherapie-Praxis!